

# Studentischer Akkreditierungspool



## Protokoll des 35. Vernetzungstreffens vom 31.07.2015 bis 02.08.2015 in Dresden

Adresse: Studentischer Pool  
c/o freier Zusammenschluss von studentInnenschaften  
Wöhlerstr. 19  
10115 Berlin

E-Mail: [verwaltung@studentischer-pool.de](mailto:verwaltung@studentischer-pool.de)  
[kasap@studentischer-pool.de](mailto:kasap@studentischer-pool.de)

Internet: [www.studentischer-pool.de](http://www.studentischer-pool.de)

## Inhalt

<b>Legende</b> .....	2
Häufig verwendete Abkürzungen.....	2
Akkreditierungsagenturen.....	3
<b>Teilnahmeliste</b> .....	4
<b>Protokoll:</b> .....	5
<b>Einführung in den studentischen Akkreditierungspool</b> .....	5
<b>Begrüßung, Organisatorisches und Berichte</b> .....	5
<b>Berichte</b> .....	5
Akkreditierungsrat.....	5
KASAP.....	5
Beschwerdeausschuss.....	6
Verwaltung.....	6
Sonstige.....	6
<b>Workshops</b> .....	7
Reakkreditierung der Akkreditierungsagenturen.....	7
15 Years Student QA-Pool Germany (ESU-Call).....	8
Überarbeitung der Regeln des Akkreditierungsrates.....	8
<b>Wahlen</b> .....	8
Nominierung ASIIN Fachausschuss 05 Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren.....	8
Entsendung in den Programmakkreditierungspool.....	8
Entsendung in den Systemakkreditierungspool.....	8
KASAP.....	9

<b>Anträge.....</b>	<b>9</b>
Antrag Reservierung von Seminarplätzen für Studierende aus Österreich und der Schweiz.....	9
Antrag Quotierung der Seminar-Hospitierenden.....	9
Antrag Zusammenfassung der Arbeiten zur Regelüberarbeitung AR.....	10
<b>Poolrichtlinienändernde Anträge.....</b>	<b>10</b>
Antrag Antrag Einbeziehung der deutschsprachigen Pools bei nicht erfolgter Nominierung für ein Programmverfahren.....	10
Antrag Nominierung von Gremien / Erinnerung an Berichtende durch KASAP.....	11
Antrag Abschaffung der Quotierung im Pool.....	11
Antrag Gleichwertigkeit von Schulungsveranstaltungen und Schulungsseminaren im Ausland.....	11
<b>Sonstiges.....</b>	<b>12</b>
Zukünftige PVT Termine.....	12
Dank.....	12

## Legende

Angaben zu Abstimmungen in der Form: Ja/Nein/Enthaltung

## Häufig verwendete Abkürzungen

AR: Akkreditierungsrat

ASR: Ausschuss Studienreform des fzs

AStA: Allgemeiner Studierendenausschuss

BFUG: Bologna-Follow-Up-Group

BuFaTa: Bundesfachschaftentagung

DAAD: Deutscher Akademischer Austauschdienst

ENQA: European Network of Quality Assurance

ESG: European Standards and Guidelines

ESU: European Students' Union

fzs: freier Zusammenschluss von studentInnenschaften

GNW: Gewerkschaftliches Gutachter-Netzwerk

HRK: Hochschulrektorenkonferenz

KASAP: Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools

KMK: Kultusministerkonferenz

LSZ: Landesstudierendenzusammenschluss

PVT: Poolvernetzungstreffen

QMS: Qualitätsmanagementsystem

StuRa: Studierendenrat

TelKo: Telefonkonferenz

TOP: Tagesordnungspunkt

ZVS: Zentrale Vergabestelle von Studienplätzen

## Akkreditierungsagenturen

ACQUIN: Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut

AHPGS: Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales

AKAST: Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung kanonischer Studiengänge

AQA/AQ.austria: Österreichische Qualitätssicherungsagentur

AQAS: Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen

ASIIN: Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik

evalag: Evaluationsagentur Baden-Württemberg

FIBAA: Foundation for International Business Administration Accreditation

OAQ: Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen / Seit 2015-01-01 - AAQ: Schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung

ZEVA: Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover

## Teilnahmeliste

Nr.	Name	Hochschule	Organisation	Stimme <sup>1</sup>	anwesend
1	Alexander Buchheister	U Aachen	KASAP / BuFaTa Geographie	Ja	Fr - So
2	Antonia Vitt	U Siegen	KoMa	Ja	Fr - So
3	Christian Vollmering	U zu Köln	LAT NRW	ja	Fr - So
4	Christoph Back	U Lüneburg		Nein	Fr - So
5	Christopher Bohllens	U Lüneburg		Nein	Fr - So
6	Daniel Irmer	U Bergakademie Freiberg	KaWumm	Ja	Fr - So
7	Dominik Bennet	U Braunschweig	FaTaMa	Ja	Fr - So
8	Dominik Helm	HS Mainz	LAK RLP	Ja	Fr - So
9	Isabella Albert	FH Aachen	AR / fzs	Ja	Fr, So
10	Jan Bormann	U Kaiserslautern	LAK Rheinland-Pfalz	Ja	Fr
11	Jan Malte Jacobson	U Dresden	KSS	Ja	Fr - So
12	Janeke Heß	FH Erfurt	KTS	Ja	Fr - So
13	Juliane Wesemeyer	HS Harz	KASAP / BuFaK WiSo	Ja	Fr - So
14	Katharina Mahrt	U zu Kiel	KASAP	Nein	Fr - So
15	Lisa Riese	U Dresden	FaTaMa	ja	Fr - So
16	Mandy Gratz		KTS	Ja	Fr, So
17	Markus Kiemen	U Kaiserslautern	BauFaK	-	Fr - So
18	Marvin Büsscher	U Dortmund	KoMa	Ja	Fr - So
19	Matthias Nick	U Aachen	KASAP	Nein	Fr - So
20	Michael Schema	U Köln	LAT NRW	ja	Fr - So
21	Michael Zindath	HS München	LAK Bayern	Ja	Fr - So
22	Petra Horstmann	U Hagen	PsyFaKo	Ja	Fr - So
23	Philipp Glanz	U Dresden	KSS	Nein	Fr - So
24	Sebastian Hübner	U Dresden			
25	Stephan Reinisch	HS Erfurt			Sa,So
26	Thomas Bach	HS Kaiserslautern	KIF	Ja	Fr - So
27	Thomas Rose	U Frankfurt	BuFaTa Geowissenschaften	ja	Fr - So
28	Yves Reiser	HS Darmstadt	BauFaK	Ja	Fr - So
29					
30					

<sup>1</sup>Bei Mehrfachnennung von Stimmen einer pooltragenden Organisation sind dies geteilte Stimmen

## **Protokoll:**

### **Einführung in den studentischen Akkreditierungspool**

Die organisatorischen Aufgabenfelder und strukturellen Rahmenbedingungen des Pools und der Ablauf eines Poolvernetzungstreffens werden von Matthias Nick kurz vorgestellt.

### **Begrüßung, Organisatorisches und Berichte**

Alexander Buchheister begrüßt die Anwesenden. Sebastian Hübner der TU Dresden erläutert das Organisatorische.

Bestimmung einer Protokollierungsperson. Katharina Mahrt schlägt Juliane Wesemeyer (KASAP) vor. Dies wird ohne Gegenrede einstimmig angenommen.

Die Redeleitung für die Plena übernimmt Michael Schema von der Universität zu Köln.

Tagungsplan bzw. Tagesordnung wird nun zur Abstimmung gestellt. Diese ist entsprechend ohne Gegenrede in der vorliegenden Form übernommen worden.

## **Berichte**

### **Akkreditierungsrat**

Isabella Albert verweist auf den bereits verschickten Bericht zur letzten AR-Sitzung. Sie weist auf die Reakkreditierungsverfahren der Akkreditierungsagenturen hin. Sie erwähnt die neuen ESG (European Standard Guidelines for Higher Education). Sie berichtet auch von zwei neu eingerichteten Arbeitsgruppen „Regelüberarbeitung“ und „Experimentierklausel“. Isabella ist in beiden Arbeitsgruppen Mitglied. Isabella teilt außerdem mit, dass die nächste Sitzung des AR im September 2015 stattfinden wird und darüber entsprechend per Mailverteiler berichten wird.

### **KASAP**

Alexander Buchheister berichtet von den stattgefundenen Schulungsseminaren. Seit dem letzten PVT fanden drei Seminare statt.

Er umreißt weiter die Zuständigkeiten innerhalb des KASAP und die Aufgabenfelder, welche die tägliche Arbeit des KASAP umfassen.

Matthias Nick benennt noch seine Tätigkeiten in Akkreditierungsverfahren und teilt mit, dass er sich weder entsprechend beworben noch gelost wurde. Weiterhin erläutert er den Stand der Aufarbeitung der Entschädigung vorheriger Mitglieder des KASAP.

Christopher Bohlens fragt an, wann mit der Veröffentlichung des Protokolls des 33. PVT aus Aachen zu rechnen sei. Alexander Buchheister erklärt, dass an der Klärung dieser Sache der KASAP dran ist.

Thomas Bach fragt bezüglich seiner Anfrage zum Umgang mit Besetzung von Gremien nach, welche bis jetzt noch keiner endgültigen Klärung zugeführt konnte. Der KASAP erläutert, dass Gremien zukünftig als Gremium ausgeschrieben werden statt als Losverfahren.

Nachgereichte Beschlüsse des KASAP zum verschickten Bericht:

### **Beschlüsse des KASAP seit dem letzten PVT in Kaiserslautern**

Seit dem 34. Poolvernetzungstreffen hat der KASAP folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss:** Ausschluss eines Teamer aus dem Teamer\*innenpool

Nach dem Ausschluss eines Mitglieds aus dem Pool (durch den BA) stellte sich die Frage, welche Auswirkungen dies auf die Tätigkeit als Pool-Teamer hat.

Ergebnis: Ausschluss Teamer (Konsens) Das ist nicht als generelles Verfahren zu betrachten: Jeder Fall ist individuell zu betrachten.

**Beschluss:** Kooptierung Thomas Bach projektbezogen für Wissensmanagement (Unterlagen alter KASAP) zum Zwecke der Einpflegung in die owncloud.

**Beschluss:** Beauftragung Steuerberater bzgl. Auszahlung AE

**Beschluss:** Entsendung Fachausschuss ASIIN 06 (Wirtschaftsingenieurwesen): Fabian Kommer (RWTH Aachen) [2 Bewerbungen]

**Beschluss** HS Kaiserslautern studentischer Beirat: Franziska Raudonat (TU Kaiserslautern) [3 Bewerbungen]

### **Beschwerdeausschuss**

Thomas Bach berichtet über 3 Fälle. Er erläutert kurz die jeweiligen Fälle in anonymisierter Form und die jeweilige Handhabung des Beschwerdeausschusses. Diese sollten eigentlich in einem Bericht im Vorfeld kommuniziert werden, dies konnte jedoch aus zeitlichen Kapazitäten nicht operationalisiert werden.

Alexander Buchheister gibt weiter an, dass der KASAP hier in aktivem Gespräch mit der Verwaltung steht, wie solche Verfahren entsprechend nach außen kommuniziert werden.

Alexander Buchheister dankt dem Beschwerdeausschuss für seine Arbeit und erläutert die Konsequenzen bzw. Rückkopplungsschleifen solcher Verfahrensergebnisse.

### **Verwaltung**

Alexander Buchheister verweist auf den schriftlichen Bericht, welcher im Reader enthalten sind. Bisher zum heutigen Tag sind seit dem letzten Bericht etwa 300 Verfahren ausgeschrieben worden.

Er erläutert die Quotierung bei der Auswahl von Gutachter\*innen in Akkreditierungsverfahren. Weiterhin wird die Liste der Mangelfächer thematisiert.

Christopher Bohlens fragt, wie damit umgegangen werden soll, dass die FIBAA seit dem letzten PVT nur ein Verfahren ausgeschrieben hat. Matthias Nick führt an, dass der KASAP diesbezüglich im Austausch mit der FIBAA steht.

### **Sonstige**

Alexander Buchheister stellt entsprechend den Bericht eines Fachausschusses der ASIIN vor. Dieser Bericht hängt während des PVT aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Hochschule sehr aktiv in Verfahrensbewerbungen ist und auch in den Fachausschüssen bei der Besetzung mit studentischen Mitglieder sehr stark vertreten ist. Dies ist im Sinne der Diversität eher kontraproduktiv. Deshalb wird hier angeregt entsprechend die Werbung für die Tätigkeit in Verfahren und Gremien auch bei Studierenden anderer Hochschulen zu verstärken. Dies könnte über mediale Instrumente vielleicht verstärkt werden.

Thomas Bach berichtet von seinen Gremien bei Agenturen.

### **Internationales**

Christopher Bohlens berichtet von ENQA und ESU QA-Pool, in denen er Mitglied ist. Zentrales Thema ist die Überarbeitung der ESG. Er wünscht sich hier eine stärkere Zusammenarbeit mit und zwischen fzs und studentischem Akkreditierungspool. Es sollte eine Mitteilung über den aktuellen-Verteiler geben um entsprechend alle Mitglieder darüber zu informieren und für eventuelle Beteiligung zu motivieren.

### **Sonstige**

Alexander Buchheister berichtet über die Entsendung Franziska Raudonat in den internen gemeinsamen Qualitätsrat mehrerer Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Rheinland-Pfalz. Dieser hat bisher nur getagt um sich entsprechend kennen zu lernen und die gemeinsame Zielstellungen festzulegen. Hier wird ein informativer Bericht erst beim nächsten PVT vorgelegt werden.

Katharina Mahrt berichtet vom Stand der des Fördervereins. Hier gibt es wegen Zuständigkeitsunklarheiten von zwei Finanzämtern keinen nennbaren Verfahrensfortschritt. Außerdem wird die Beantragung von Mitteln über das BMBF weiter vorangetrieben, diese scheinen Aussicht auf Erfolg zu haben, können aber erst weiter verfolgt werden, sobald beim Amtsgericht die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt worden ist. Thomas Bach schlägt vor, eine Abrechnung über HBS und den DAAD ins Auge zu fassen, da diese sich entsprechend auch schon früher hierbei beteiligt haben.

## **Workshops**

### **Berichte der am Samstagvormittag stattgefundenen Workshops:**

#### **Reakkreditierung der Akkreditierungsagenturen**

Thomas Bach berichtet, dass zwei Arbeitsaufträge bearbeitet worden sind. Einmal wurden sich die Kriterien des Akkreditierungsrates angesehen. Um Unterschiede auf internationaler Ebene zu vergleichen, wurden noch die ESG zugrunde gelegt. Daraufhin wurden Schnittmengen beider Grundlagen identifiziert und dann eventuell anstehende Problemfelder skizziert. Dies sind unter anderem Themen wie Ziel einer Agenturakkreditierung sind Qualitätserhöhungen, nicht nur Qualitätssicherung. Weiterhin sind Themenbereiche wie Qualifizierung, Transparenz, Wettbewerb, Konsistenz in der Aufgabenerfüllung, Beteiligung der Studierenden sowie Einhaltung des internen Qualitätsmanagements (auch durch QM-Instrumente wie Handbücher etc.). Eine Mitschrift wurde in einem Etherpad erstellt.

## **15 Years Student QA-Pool Germany (ESU-Call)**

Die Inhalte sind entsprechend besprochen worden und werden ausgehängt und bis Sonntag wird abschließend mitgeteilt, ob ein Paper eingereicht wird.

## **Überarbeitung der Regeln des Akkreditierungsrates**

Hier sind die bisherigen Regeln erst im Allgemeinen und dann im Einzelfall erläutert und ergebnisorientiert festgehalten worden. Isabella stellt die Ergebnisse im Hinblick auf die Kriterien fest. Diese beziehen sich auf einzelne Akteure des Akkreditierungsverfahrens ebenso wie auf die Feststellung von Prozessbehinderungen und intransparente Hintergrundinformationen einzelner Kriterien. Diese führen teilweise zu Unverständnis und Arbeitsunsicherheit aller Beteiligten. Es findet eine Diskussion einzelner Teilaspekte im Plenum statt.

## **Wahlen**

### **Nominierung ASIIN Fachausschuss 05 Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren**

Keine Bewerbungen.

### **Entsendung in den Programmakkreditierungspool**

Alexander Buchheister stellt das Entsendungsgesuch von Sebastian Hopf vor, da dieser nicht auf dem PVT anwesend sein konnte. Es findet eine Diskussion über die bisherige Korrespondenz mit Sebastian zwischen dem KASAP und einigen pooltragenden Organisationen statt. Die Entsendung in den Programmpool wird durch das Plenum als eher kritisch angesehen, da die pooltragenden Organisationen hier eine bessere fachliche Nähe für solche Entsendungen haben. Thomas Bach stellt den Antrag, die Entsendung von Sebastian Hopf zu vertagen. Dem wird stillschweigend zugestimmt.

### **Entsendung in den Systemakkreditierungspool**

Es liegen zum aktuellen Zeitpunkt folgende Bewerbungen vor:

- Stanislaw Bondarew
- Juliane Wesemeyer

Es liegt eine Nominierung der KSS für Stanislaw Bondarew sowie eine schriftliche Vorstellung von Stanislaw Bondarew vor. Es wird kurz darüber debattiert, dass diese Entsendung bereits im März 2014 vorlag.

Es liegt eine Nominierung der BuFaK WiSo für Juliane Wesemeyer vor. Juliane ist anwesend und stellt sich kurz vor.

Mandy Gratz (KTS) bittet aufgrund der grundsätzlichen imperativen Mandatierung der KTS darum, in Zukunft Unterlagen zu Wahlen im Vorfeld den pooltragenden Organisationen zur Verfügung zu stellen.



Stanislaw Bondarew stellt sein Entsendungsersuchen vor. Die KSS teilt mit, dass die entsprechende Bestätigung der PTO schon vor einem Jahr von nicht mehr aktiven Mitgliedern beschlossen worden. Der Vertreter der KSS bittet um eine nochmalige Vorstellung des Kandidaten und stellt somit die Frage in den Raum, ob diese jetzt noch vorgelegt werden kann. Die Entsendung ist formal statthaft auch wenn der Beschluss schon vor geraumer Zeit gefasst worden ist. Es wird der Wahlgang entsprechend durchgeführt.

Name	Hochschule	Nominierung	Ja	Nein	Enthaltung	Im Systempool?
Juliane Wesemeyer	HS Harz	BuFaK WiSo	11	0	4	Ja
Stanislaw Bondarew	U Dresden	KSS	11	1	3	Ja

## KASAP

Es wird erfragt, ob Kandidaturen vorliegen. Thomas Bach weist darauf hin dass zur Erzeugung von Kandidaturen eine vorherige Ausschreibung hilfreich wäre. Matthias Nick entgegnet, dass die vakanten Plätze im KASAP jederzeit zu besetzen sind. Man wird jedoch über eine entsprechende Mitteilung an die Poolmitglieder nachdenken. Da es keinen Kandidaturen gibt, bleibt der vakante Platz unbesetzt.

## Anträge

### Antrag Reservierung von Seminarplätzen für Studierende aus Österreich und der Schweiz

Bei Schulungsseminaren des Studentischen Pools werden bis zwei Wochen vor Seminarbeginn zwei Plätze für Studierende aus Österreich oder der Schweiz reserviert. Die Schulungsseminar-Organisation informiert die entsprechenden Pools rechtzeitig über das Seminarangebot und vergibt die freibleibenden Plätze zwei Wochen vor Seminarbeginn an Studierende gemäß der Warteliste.

Antrag gestellt von: Alexander Buchheister

Änderungsantrag:

Ersetze: „zwei Wochen“ durch „vier Wochen“.

**Der Antragssteller übernimmt den Änderungsantrag.**

Finale Version:

Bei Schulungsseminaren des Studentischen Pools werden bis vier Wochen vor Seminarbeginn zwei Plätze für Studierende aus Österreich oder der Schweiz reserviert. Die Schulungsseminar-Organisation informiert die entsprechenden Pools rechtzeitig über das Seminarangebot und vergibt die freibleibenden Plätze vier Wochen vor Seminarbeginn an Studierende gemäß der Warteliste.

**10/0/5, Antrag angenommen**

### Antrag Quotierung der Seminar-Hospitierenden

Bei der Verteilung der Hospitationen wird in der Reihenfolge der Warteliste angefragt. Dabei wird in der Hospitationsverteilung folgende Quotierung angestrebt, sodass innerhalb jeweils dreier

Seminare die Hospitation von jeweils einer\*m FH-Studierenden\*r, einer Frau und einem Mann ermöglicht wird:

- weibliche FH-Studierende
- männliche FH-Studierende
- weibliche Uni-Studierende
- männliche Uni-Studierende

Antrag gestellt von: Katharina Mahrt

Katharina Mahrt zieht den Antrag zurück. Alexander übernimmt ihn.

Antrag auf Vertagung.

**12/3/0, Antrag vertagt**

### **Antrag Zusammenfassung der Arbeiten zur Regelüberarbeitung AR**

Der KASAP wird gebeten, die bisherigen Ergebnisse der vergangenen PVT (insb. Workshops vom 33. Und 35. PVT) zur Regelüberarbeitung der AR-Kriterien zusammenzustellen und kommuniziert diese entsprechend an die Poolmitglieder.

Antrag gestellt von: Stanislaw Bondarew

**8/0/6, Antrag angenommen**

### **Poolrichtlinienändernde Anträge**

#### **Antrag Antrag Einbeziehung der deutschsprachigen Pools bei nicht erfolgter Nominierung für ein Programmverfahren**

Fasse §13 der Pool-Richtlinien (Entsendung in Gutachtergruppen) im Punkt 6 neu:

(6) Für den Fall, dass bis zur in der Ausschreibung beschriebenen Frist keine für das Verfahren geeignete Bewerbung vorliegt, verfährt die Verwaltung wie folgt:

1. Insofern ausreichend Zeit zur Besetzung des Verfahrens gegeben ist, ist es erneut auszuschreiben. Hierbei sollen zusätzlich die deutschsprachigen studentischen Pools in der Schweiz und in Österreich angefragt werden. Die entsprechenden Ergebnisse werden regulär bei der anschließenden Losung berücksichtigt. Sollte das Los auf einen Studierenden aus dem Ausland fallen, ist die Schulungsseminar-Organisation durch die Verwaltung zu informieren und der Kontakt zwischen beiden zwecks einer kurzen Einführung herzustellen.

Antrag gestellt von: Alexander Buchheister

Thomas Bach hat diesbezüglich einen Änderungsantrag und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes um Gelegenheit zu haben, mit dem Plenum der eigenen PTO sich abzustimmen. Alexander Buchheister schlägt eine vorbehaltliche Abstimmung mit Bestätigung auf dem nächsten PVT vor. Diesbezüglich gibt es Gegenrede, es wird vorgeschlagen die Abstimmung gleich durchzuführen. Es wird beantragt, den TOP auf das nächste PVT zu verschieben. Dies wird zur Abstimmung gestellt.

**11/1/3, Antrag vertagt.**

## **Antrag Nominierung von Gremien / Erinnerung an Berichtende durch KASAP**

Ändere § 12 Nominierung für Gremien Abs. 5 von:

(5) Die nominierten Personen verpflichten sich zur umfassenden Berichterstattung gegenüber den Organen des Pools und zur Orientierung ihrer Entscheidungen an den Beschlüssen den Pools.  
in

(5) Die nominierten Personen verpflichten sich zur umfassenden Berichterstattung gegenüber den Organen des Pools und zur Orientierung ihrer Entscheidungen an den Beschlüssen den Pools. Für die nominierten Personen gilt, dass sie zu jedem PVT vor der Verschickungsfrist einen schriftlichen Bericht über Ihre Tätigkeit in den Gremien abliefern. Dieser schriftliche Bericht sollte die wesentlichen Themen und Entscheidungen der Gremien enthalten. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf die studentischen Interessen und Interessen des Studentischen Pools. Dieser schriftliche Bericht kann entfallen, wenn die nominierten Personen persönlich auf dem PVT berichten. Sollten die Personen kurzfristig keinen Bericht persönlich vortragen können, so muss ein schriftlicher Bericht nachgereicht werden.

Füge in § 9 Der KASAP Abs. 1 Satz h hinzu:

h. Er weist regelmäßig die studentischen Gremienvertreter\*innen in dem vom Studentischen Pool besetzten Gremien vor Einladung zum PVT darauf hin, einen schriftlichen Bericht gemäß § 12 Abs. 5 einzureichen oder auf dem PVT zu berichten.

Antrag gestellt von: Christopher Bohlens

**7/4/4, Antrag angenommen.**

## **Antrag Abschaffung der Quotierung im Pool**

Der Pool schafft die Quotierung bei Seminaren, der Verfahrenslosung und im KASAP ab. Der KASAP erhält einen entsprechenden Arbeitsauftrag zur Überarbeitung der Poolrichtlinien bis zum nächsten PVT.

Antrag gestellt von: Katharina Mahrt

Katharina Mahrt stellt den Antrag auf Vertagung.

**9/4/2, Antrag vertagt**

## **Antrag Gleichwertigkeit von Schulungsveranstaltungen und Schulungsseminaren im Ausland**

Der Originale Antragstext ist nicht vorhanden.

Antrag gestellt von: Alexander Buchheister

Änderungsantrag:

Ersetze alles durch: Der Pool wendet bei §3(1) die Lissabon-Konvention an.

Antrag gestellt von: Thomas Bach

Der Antragssteller des Originalantrags übernimmt den Änderungsantrag

Finaler Antrag:

Der Pool wendet bei §3(1) die Lissabon-Konvention an.  
**9/0/6, Antrag angenommen**

## Sonstiges

Diverse Nachfragen.

Dominik Bennett fragt an, ob der auf dem 33. PVT gefasste Beschluss umgesetzt wurde, die österreichischen und schweizerischen Vertreter zu einem folgenden PVT einzuladen. Alexander führt aus, dass dies bislang nicht erfolgt ist, zukünftig aber auf der Agenda des KASAP steht.

## Zukünftige PVT Termine

Das Poolvernetzungstreffen beschließt für die Termine der PVT in den nächsten 9 Monaten:

11.-13.12.2015

08.-10.04.2016

**9/0/1, Termine beschlossen**

## Dank

Das PVT dankt der Studierendenschaft sowie der Fachschaft Maschinenwesen der TU Dresden für die Ausrichtung. Der KASAP dankt allen Anwesenden und pooltragenden Organisationen für die Teilnahme. Danke für Michael Schema für die Redeleitung auf dem PVT. Danke an Juliane Wesemeyer für die Führung des Protokolls.

---

Protokollverantwortliche Person:

Juliane Wesemeyer (KASAP) / 2015-08

Thomas Bach (Finale Version) / 2017-12-25